

DEUTSCHER MIETERBUND

Mieterverein Siegerland und Umgebung e.V.

Koblenzer Str. 5, 57072 Siegen

Tel.: 0271 / 51997 Telefax: 0271 / 20550

Internet: www.mieterverein-siegerland.de

E-mail: info@mieterverein-siegerland.de

Sparkasse Siegen (BLZ 460 500 01) Konto-Nr.: 1139658

DMB Mieterverein Siegerland e.V., Postf. 100336, 57003 Siegen

Herrn
Kristian Blume
Langgrütstr. 177

CH 8047 Zürich

per Email: kristian.blume@gmx.net

Unser Zeichen

my

06.03.2008

Sehr geehrter Herr Blume,

in der Mietangelegenheit Soori, ehemals wohnhaft Dillenburger Str. 44, 57234 Wilnsdorf, kommen wir leider erst jetzt dazu nach Rücksprache mit unserer Partei zu Ihrem Schreiben an Herrn Soori vom 13.02.2008 Stellung zu nehmen.

Zwischenzeitlich liegt uns eine Stellungnahme der Eheleute Soori zu Ihrem vg. Schreiben vor, welche wir Ihnen etwas verkürzt wie folgt zur Kenntnis bringen:

Stellungnahme zur Wohnung in der Dillenburger Str. 44, 57234 Wilnsdorf:

- *Der Schimmel in zwei Schlafzimmern wurde nicht von uns verursacht. Der Schaden ist entstanden weil zwei Dachrinnen fehlen. Daher ist die Behauptung von Herrn Blume, dass wir die Zimmer nicht gelüftet und geheizt haben sollen, falsch !*
- *In den Kinderzimmern waren die Heizungen bei Einzug mit Window-Color und Sticker beklebt. Wir fanden es nicht störend, deshalb haben wir es nicht entfernt. Auch die Behauptung, das wir die Sachen geklebt hätten, ist falsch, da wir alle aus dem Alter raus waren und sind.*
- *Das Badezimmer wurde regelmäßig gesäubert, geheizt und gelüftet ! Es sah, als wir eingezogen sind, viel schlimmer aus.*
- *Die Wohnung wurde sehr sauber und ordentlich abgegeben, was man nicht behaupten kann, als wir eingezogen sind.*

- *Die von Herrn Blume erwähnten Türen waren schon vor unserem Einzug in die Wohnung beschädigt, wie u.a. auch die Fliesen im Wohnzimmer und die Steckdosen. Wir haben alle beschädigten Stellen aufgeschrieben; leider will oder kann Frau Büdenbender das Schreiben nicht vorlegen.*
- *Wir haben alle Schlüssel, die wir von Frau Büdenbender erhalten haben, an Herrn Blume weitergegeben und Herr Blume hat dies mit seiner Unterschrift am 28.12.2007 bestätigt.*
- *Da wir keine Schäden in der Wohnung verursacht haben, ist es verständlich, dass wir keine Entschädigung an Herrn Blume zahlen werden.*

Soweit, sehr geehrter Herr Blume, die Stellungnahme unserer Partei zu Ihrem Schreiben vom 13.02.2008.

Nach dem, was unsere Partei vorstehend ausgeführt hat, wird zusammenfassend mitgeteilt, dass die von Ihnen behaupteten Mietmängel entweder so nicht vorhanden oder von unserer Partei nicht zu vertreten waren und sind.

Dementsprechend ist unsere Partei auch nicht bereit, irgendwelchen Schadensersatz zu leisten und erwartet bis zum **25. März 2008** die Freigabe der wohl zwischenzeitlich durch die Sparkasse Siegen beim Amtsgericht Siegen hinterlegten Bürgschaftssumme in Höhe von € 1.000,00 durch Sie. Nach fruchtlosem Fristablauf müsste diese ansonsten gerichtlich geltend gemacht werden.

Mit freundlichem Gruß

- M e y e r -
Geschäftsführer